



DENK

FEUERANZÜNDER

ANZÜNDER & STAPELHILFE

*Feuer machen mit Speiseöl
oder Kerzenresten*

Feueranzünder aus CeraFlam®

zum Patent angemeldet und als Gebrauchsmuster geschützt
DFA | L 23 cm | B 11 cm | H 5,5 cm | Vol. 150 ml | 0,8 kg



ÖKOLOGISCH

SICHER

KOSTENGÜNSTIG

WÄRMESPEICHERND



Schadstoffe und Feinstaub minimieren

Zum schnellen und sauberen Anzünden von Brennholz benötigt man eine große Energiemenge. Erst wenn sich ein Kaminzug aufgebaut hat, kommt das Feuer richtig in Gang. Zu geringe Startenergie führt zu hohen schädlichen Emissionen, zu großer Feinstaubbelastung und zu Geruchsbelästigungen im Freien.

Konventionelle Kaminanzünder erzeugen meist nur eine kleine Energiemenge. Die Verbrennung kommt nur sehr langsam in Gang. Es muss mit kleinem Holz begonnen werden, erst danach können große Holzscheite nachgelegt werden. Dabei wird die Verbrennung gestört und es entstehen erneut schädliche Abgase, Gerüche und Feinstaub. Der Denk-Feueranzünder löst diese Probleme. Er ist wiederverwendbar und dauerhaft hitzebeständig.

Der Feueranzünder ist leistungsfähiger Anzünder und Stapelhilfe in Einem

Mit dem Denk-Feueranzünder ist das sichere und saubere Anheizen und Aufstapeln von großen Holzscheiten kein Problem mehr. Die große gebogene Feuerrinne lässt die Startflamme über die gesamte Breite mit den Holzscheiten in Kontakt kommen. Es entsteht sofort hohe Temperatur und damit Kaminzug.

Das Holz entzündet sich sehr schnell. Während des Abbrands bleibt der Denk-Feueranzünder in der Glut liegen und speichert zusätzlich Wärmeenergie. Die Energieeffizienz der Feuerstelle nimmt zu. Nach der Abkühlung wird der Denk-Feueranzünder entnommen und kann erneut zum Einsatz kommen. Eine Reinigung ist nicht erforderlich.

Im Denk-Feueranzünder können Sie Speiseöl und Kerzenreste als Brennstoffe verwenden. Diese Energieträger sind kostengünstig, ökologisch und in jedem Haushalt zu finden. Sie werden begeistert sein, wie sicher und leicht Ihr Kaminfeuer startet.

So einfach funktioniert der Feueranzünder mit Speiseöl oder Kerzenresten

Kerzenreste müssen nur in ein Blatt Küchenpapier gewickelt werden. Bei Verwendung von Speiseöl (Rapsöl, Sonnenblumenöl etc.) wird einfach ein Blatt Küchenpapier in ca. 2 cm breite Streifen gerissen.

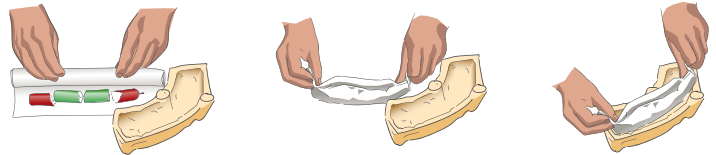
Die Papierstreifen werden in die Feuerrinne gelegt und mit ca. 100 ml Speiseöl übergossen. Das Küchenpapier wird angezündet und wirkt als Docht, so dass Kerzenreste und Öl ganz einfach verbrennen.

Gefüllten Denk-Feueranzünder in den Brennraum legen, Holz darüber stapeln und anzünden. Eine Füllung mit ca. 80g Kerzenresten (~1 Haushaltskerze) oder 100 ml Speiseöl haben dabei einen enormen Heizwert von ca. 1,0 kWh. Diese Energiemenge ist ausreichend um mehrere Kilogramm Holz zu entzünden.

SPEISEÖL:



KERZENRESTE:



Hinweise zur Benutzung

- Bei Verwendung von Speiseöl erzielen Sie den höchsten Heizwert und das beste Anheizverhalten.
- Neben Speiseöl und Kerzenresten können Sie auch handelsübliches Brenngel verwenden. Auch mehrere konventionelle Feueranzünder können in die Feuerrinne eingelegt werden.
- Bitte verwenden Sie aus ökologischen Gründen kein Lampenöl oder Petroleum.
- Platzieren Sie den Denk-Feueranzünder so im Brennraum, dass eventuell vorhandene Zuluftöffnungen nicht verdeckt werden.
- Bitte beachten Sie bei der Entnahme, dass der Denk-Feueranzünder sehr lange Wärme speichert. Auch nach Verlöschen der Flamme kann er noch bis zu 24 Stunden heiß sein.
- Der Denk-Feueranzünder muss nicht gereinigt werden. Leeren Sie einfach nach der Benutzung Aschereste aus.
- Der Denk-Feueranzünder ist auf dauerhafte thermische Haltbarkeit geprüft.
- Durch mechanische Einwirkung (z.B. durch unvorsichtig eingeworfenes Holz, Schlag, Stoß oder Bruch) kann es jedoch zu einer Beschädigung der Keramik kommen. Mechanische Schäden werden durch Temperatureinwirkung noch verstärkt. Eine Haftung und Garantie für mechanische Schäden und unsachgemäße Behandlung ist ausgeschlossen.

DENK

**Denk Keramische Werkstätten
Coburg**

+49 (0)9563 2028

info@denk-keramik.de

www.denk-keramik.de

EINZIGARTIGE KERAMIK SEIT 1964